



Hortbesuch für ein besseres Ankommen

Halle (Saale), 21. April 2016

Im Rahmen des Projektes „Willkommenspartnerschaften von Kommunen und Migrantenorganisationen“ initiiert und begleitet das Landesnetzwerk Migrantenorganisationen Sachsen-Anhalt (LAMSA) e.V. die Etablierung einer Willkommenskultur in der Stadt Calbe (Saale). Ziel des Projektes ist es die Attraktivität des Landes Sachsen-Anhalt (besonders ländlicher Regionen) für Migrant*innen und deren Familien zu erhöhen, um die Abwanderung dieser aus Sachsen-Anhalt zu verringern.

Unter dem Motto „Wir sind auch nachmittags für euch da. Gemeinsam spielen, Hausaufgaben machen und Deutsch lernen.“ fand am 01. April 2016 eine Veranstaltung des Hortes der Grundschule "G. E. Lessing" in Zusammenarbeit mit der Grundschule statt. Ziel der Veranstaltung war es geflüchteten Familien mit Migrationshintergrund über die Möglichkeit der Kinderbetreuung mittels eines Hortes zu informieren und somit die Integration in der Kommune zu fördern. „Das Ankommen der Kinder im Hort fördert die Integration der gesamten Familien in der Kommune“, erläutert LAMSA-Geschäftsführer Mamad Mohamad und betont weiter: „Davon profitieren nicht nur die Familien, sondern der gesamte Ort, der durch die neuen Einwohner*innen besser den Herausforderungen des demografischen Wandels begegnen kann.“ Die persönlich eingeladenen Familien nahmen das Angebot begeistert an und wurden von den Kindern des Hortes und der Musiklehrerin der Grundschule durch eine leidenschaftliche musikalische Darbietung begrüßt. Unter der Moderation der Hort-Leiterin Heike Schaible stellten die Kinder die Aktivitäten und „Themenräume“ des Hortes mit selbstgebastelten Plakaten vor. Anschließend besichtigten alle Eltern und Kinder die Räumlichkeiten, wobei die neu-zugezogenen Kinder in den Hort-Alltag einbezogen wurden. Aus dieser positiven Stimmung heraus entstanden nicht nur Ideen für zukünftige Projekte - mehrere Familien entschlossen sich zudem ihre Kinder für den Hort anzumelden.

Das Projekt wird aus Mitteln des Landes Sachsen-Anhalt, der Flick-Stiftung sowie vom Bund Katholischer Unternehmer e.V. gefördert.

Projektzeitraum: 01.01.2016 – 31.12.2016

Über das LAMSA:

Das Landesnetzwerk (LAMSA) wurde im Jahr 2008 gegründet und vertritt seither die politischen, wirtschaftlichen und sozialen, sowie kulturellen Interessen der Bevölkerung mit Migrationshintergrund auf Landesebene. Es versteht sich als Ansprechpartner gegenüber der Landesregierung, allen relevanten Verbänden, Institutionen, sowie ähnlichen Migrantenorganisationen in anderen Bundesländern. Im März 2014 gründete LAMSA einen gemeinnützigen Verein. Derzeit sind 90 Organisationen und Einzelpersonen im LAMSA vertreten.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gern zur Verfügung.

Kontakt:

Herr Mamad Mohamad

Geschäftsführer des Landesnetzwerks Migrantenorganisationen

Sachsen-Anhalt (LAMSA) e.V.

Bernburger Straße 25a, 06108 Halle (Saale)

Tel.: 0345 - 171 94 051

Mobil: 0177 - 500 62 16

E-Mail: mamad.mohamad@lamsa.de

web: www.lamsa.de